



Fotos: Angela Pfeiffer

Dörte Lowitz begeistert die Kinder mit ihren Puppen

## FIGURENTHEATER IM RIECKHOF

**S**tilecht mit Gärtnerschürze steht Dörte Lowitz auf der Bühne und unterhält sich mit einer imaginären Maus. Es ist die letzte Probe für die Schauspielerin im Harburger Kulturzentrum Rieckhof. Wenig später rücken die ersten von 150 Kita-Kindern an, der Geräuschpegel steigt. „Für viele Kinder ist dies hier der erste Kontakt zum Theater. Sie lernen, dass es nicht nur Fernsehen gibt“, sagt Ulrike Niß, die das Programm

im Rieckhof plant. Dann begrüßt sie die Kinder, bittet sie, sitzen zu bleiben und leise zu sein, damit alle das 45-minütige Stück „Katzenküken gibt es nicht“ verstehen. Schauspielerin Dörte Lowitz mit ihren Figuren packt das junge Publikum sofort, macht Scherze, spricht die Kinder direkt an und baut sie in die Handlung ein. Etwa, als das frisch geschlüpfte Küken lernen soll, wie man fliegt. Denn dummerweise hält der junge Vogel zunächst die Katze Marley für seine Mama ... „Es macht einfach

Spaß, die leuchtenden Augen der Kinder zu sehen, wie sie mitfiebern“, sagt Ulrike Niß. Daran erkenne man auch die Qualität der Stücke und der Schauspieler. Kindertheater gibt es seit 30 Jahren regelmäßig im Rieckhof. SAGA GWG unterstützt das Angebot für die kleinen Harburger finanziell. Aber auch die Erwachsenen bekommen etwas geboten, von der Comedy über Amateurtheater bis zum Rockkonzert. 205 Veranstaltungen waren es im vergangenen Jahr. (RG) ■